

Bärenbude

Bärenbude ist eine Radiosendung des Westdeutschen Rundfunks (WDR), die sich insbesondere an Radioanfänger richtet. Auf der dazu gehörigen Website gibt es ein paar Hörbeispiele aus den Sendungen und aktuelle Programminformationen.



<http://www.baerenbude.de>

Didaktische
 Anregungen:
 Medienkompetenz,
 Sprach- und
 Leseförderung

Zielgruppe:
 Kinder, Eltern

Alter:
 ab 4 Jahren

Geschlecht:
 unspezifisch

Anbieter:
 Westdeutscher Rundfunk
 Köln
 Appellhofplatz 1
 50667 Köln
 Postanschrift: 50600 Köln
 Tel.: 0221/220 - 0
 Fax: 0221/220 – 4800
 E-Mail: redaktion@wdr.de

Layout:
 bildorientiert

Navigation:
 einfach,
 übersichtlich

Art des Anbieters:
 Funk und Fernsehen
 (öffentlich-rechtlicher
 Sender)

Inhalte der Website:
 Geschichten, Gedichte, Comics
 Allerlei und sonstiges Wissen
 Musik, Töne, Geräusche

Angebundene Links:
 nur thematisch verwandte Seiten

Vorkommen von Werbung:
 Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und
 Jugendschutzaspekten:
 Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Die Startseite erinnert an ein Bilderbuch. Anders jedoch als bei einer Printversion lassen sich hier die Figuren per Mausklick bewegen. Die kleinen Animationen wirken ansprechend und machen das Angebot in Kombination mit den dazu gehörigen Geräuschen lebendig. Die Vermischung von Angeboten für kleine Kinder und Textfenster mit Informationen für Erwachsene stören den Gesamteindruck der Website.

Die Seite in der Gesamtschau

Bärenbude ist ein Angebot des WDR 5 für Radioanfänger. Die Sendung läuft täglich zwischen 19.30 und 20.00 Uhr unter dem Motto „Erst hören ... dann träumen“. Zu dem allabendlichen Radioereignis für die Jüngsten gehören die Kuschelbären Johannes und Stachel, klingende Bilderbücher und der Ohrenbär. All das, was in der Sendung vorkommt, gibt es auch auf der dazu gehörigen gleichnamigen Website.

Auf der Startseite erwartet die Kinder ein fröhliches Bild mit den Protagonisten der Sendung und allerlei kleinen Dingen passend zu den Sendeinhalten. Durch Berührung mit der Maus kommen Bewegung und Töne in das Bild. Wer die Instrumente anklickt, löst ein kleines Konzert aus, eine Tür knarrt beim Öffnen und der lustige Kühlschrank bläst Kälte heraus und sagt dazu: „Sauwetter“.

Und natürlich sprechen auch die beiden Bären Johannes und Stachel, wenn sie mit der Maus berührt werden. Doch gibt es hier auch noch mehr zu entdecken. Hinter jedem Bären - auch den kleinen Teddybären – versteckt sich ein Hörbeitrag aus der Bärenbude. Zu hören gibt es da kleine Geschichten, ein Gedicht und das klingende Bilderbuch wird ebenfalls vorgestellt.

Auf dem Bild der Startseite ist ein kleiner Fernseher abgebildet, wer diesen anklickt, bekommt einen kleinen Film zu sehen. Denn es gibt auch ein Bärenbude-Theater, das im Rahmen des medienpädagogischen Projekts „Klassenzauber“ in Schulen unterwegs ist. Hier lässt sich ein kleiner Ausschnitt des Theaters mit Johannes und Stachel betrachten.

Damit sind auch schon die Inhalte vorgestellt, die für die kleinen Besucherinnen und Besucher der Website interessant sind. Die Hinweise auf das aktuelle Programm und die Musikbeiträge in der Sendung sowie Informationen über „Klassenzauber“ richten sich an ein erwachsenes Publikum oder an Kinder, die des Lesens mächtig sind. So entsteht ein wenig der Eindruck die Anbieter der Website können sich nicht so recht entscheiden, welche Zielgruppe sie mit dem Internetauftritt ansprechen möchten. Denn auch die Verlinkung auf die Website LILIPUZ mit Buchtipps für ältere Kinder sowie die Verlinkung zur vorrangig textbasierten Website „Ohrenbär“ sind nichts für die jungen Radio- und Internetaanfänger.

Dennoch werden treue Bärenbudenfans sicher ihren Spaß mit den kleinen Animationen auf der Website haben und bestimmt freuen sie sich darüber, auch außerhalb der Sendezeiten ein paar Geschichten von der Bärenbude zu hören.

Fazit

Die Website Bärenbude ist ein nettes kleines Angebot, das ein wenig Unterhaltung bietet und vor allem mit verschiedenen Hörbeiträgen aus den Sendungen, den Genuss des Hörens auch außerhalb der Sendezeiten ermöglicht. Eltern finden Informationen über das aktuelle Programm der Radiosendung. Empfehlenswert.

Didaktische Anregungen

Auf der Website werden verschiedene Hörbeiträge aus den Sendungen angeboten: kleine Geschichten der Bärenbande mit den beiden Kuschelbären Johannes und Stachel, Gedichte und klingende Bilderbücher.

Diese Geschichten und Gedichte können Anregung sein, um mit Kindern ins Gespräch zu kommen. Die beiden Bären zum Beispiel beschäftigen sich immer mit den kleinen und großen Dingen des Lebens, dabei sind sie häufig unterschiedlicher Meinung und diskutieren. Es bietet sich an, diese Gespräche unter folgenden Aspekten weiter zu führen: Welche Themen beschäftigen die Kinder? Wie diskutieren sie? Wie gehen sie im Gespräch miteinander um?

Mit den klingenden Bilderbüchern lassen sich Themen aufgreifen. Vor allem können sie auch Anregung darstellen, selbst Geschichten zu erzählen oder zu einem Bilderbuch Geräusche zu machen.

Auch das Gedicht kann ein guter Aufhänger sein, um sich mit einem Thema zu beschäftigen.

Da die dort vorgestellten Hörbeiträge je nach den Sendeinhalten wechseln, ist es sinnvoll, sich auf der Website über die Angebote zu informieren.